

Statuten Verein Schopfkultur

- Art. 1, Name Unter dem Namen „Schopfkultur“ besteht ein Verein nach Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Burgdorf.
- Art. 2, Zweck Schopfkultur bezweckt den Erhalt des Kulturschopfs Burgdorf als Kulturraum und seine Belebung mit einem möglichst vielfältigen kulturellen Angebot. Dadurch soll auch zum Erhalt des Bahnhoftreff Steinhof als lebendiges Gemeinschaftszentrum beigetragen werden.
- Art. 3, Mitgliedschaft Die Mitgliedschaft steht allen natürlichen und juristischen Personen offen, die den Vereinszweck unterstützen.
- Art. 4, Organe Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung, der Vorstand und die Revisionsstelle.
- Mitgliederversammlung* Die Mitgliederversammlung wird jährlich mindestens einmal einberufen. Sie beschliesst mit einfachem Mehr über
- die Wahl des Vorstandes und der Revisoren
 - die Jahresrechnung
 - die Mitgliederbeiträge
 - weitere Geschäfte, die der Vorstand ihr unterbreitet.
- Statutenänderungen und die Auflösung des Vereins können nur mit 3/4-Mehrheit beschlossen werden.
- Vorstand* Der Vorstand besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Er leitet den Verein und entscheidet über alle Fragen, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind. Er konstituiert sich selber.
- Revisionsstelle* Der oder die Revisoren prüfen die Buchführung des Vereins jährlich mindestens einmal.
- Art. 5, Kommunikation Die Einladung zur Mitgliederversammlung und andere wichtige Mitteilungen an die Vereinsmitglieder erfolgen rechtsgenügend durch Versand von Mails an die letzte dem Verein mitgeteilte e-Mail-Adresse der Mitglieder und Publikation im Internet. Kommunikationsplattform ist www.kulturschopf.ch.
- Art. 6, Finanzen Die Mitgliederbeiträge können für Einzelpersonen, Familien und Gönner unterschiedlich sein. Für die Verpflichtungen des Vereins haftet einzig das Vereinsvermögen.
- Art. 7, Unterschrift Zeichnungsberechtigt sind die Vorstandsmitglieder zu zweit.

Burgdorf, 18. Juni 2009 Die Gründer:

Carolyn und Roger Stadler:

Koni Fey:

Sarah Lorenzi und Andy Hauser:

Judith Osterberger und Hansjürg Brodbeck: